

**Nationale E-Plattform SprachTANDEMs®:
Die Version 3.0 ist startbereit**
<https://e-tandem.ch>

Biel/Bienne, 15. Juni 2020 Die aktuelle Pandemie hat gezeigt, wie wichtig die virtuellen Hilfsmittel im täglichen Leben geworden sind. Die gegenwärtige Vorherrschaft des Digitalen bietet dem Forum für die Zweisprachigkeit, einer Stiftung mit Sitz in Biel/Bienne, die Gelegenheit, mit der Version 3.0 der E-Plattform für SprachTANDEMs zu starten. Die Plattform ist kostenlos und bezweckt die Förderung der Verständigung in der Schweiz mit der Bildung von SprachTANDEMs, wobei die Tandem-Beteiligten abwechselnd Lehrende und Lernende sind.

Vier Jahre nach ihrer Einführung und ohne jegliche Werbung verzeichnet die E-Plattform der SprachTANDEMs® einen Riesenerfolg: inzwischen wird sie von 2600 Personen benutzt!

Der Grossteil der erfassten Profile bietet als Hauptsprache Deutsch/Schweizerdeutsch oder Französisch an, dann kommen Englisch und Italienisch. Die meistgesuchte Sprache ist Deutsch/Schweizerdeutsch, dann folgen Französisch, Englisch und Italienisch. Die gebildeten Tandempaare praktizieren hauptsächlich Deutsch und Französisch, dann folgen Deutsch und Französisch im Austausch gegen Englisch, Spanisch, Italienisch oder Russisch. Die anderen TANDEMs bieten im Allgemeinen eine der Schweizer Landessprachen im Austausch gegen eine Sprache Europas oder eines anderen Kontinents an.

Neuer Look und neuer Domain-Name für die E-Plattform

Die Version 3.0 der E-Plattform ist nun genügend leistungsfähig, um alle die zu erreichen, die ihre Sprachkompetenzen im mündlichen Bereich erweitern möchten - sie hat nicht nur einen vollständig neuen Look erhalten mit einer optisch klaren Identität, sondern auch eine neue, leicht zugängliche Adresse: <https://e-tandem.ch>. Dieser neue Domain-Name ermöglicht eine bessere Referenzierung und damit auch eine verbesserte Sichtbarkeit der Plattform, was vor allem für die Schweiz wichtig ist, wo die Verständigung im Sinne der vier Landessprachen gefördert werden soll.

Gezielte Suche nach Treffort

Die Plattform wurde auch in technischer Hinsicht verbessert: die Treffen können virtuell per Skype, Face Time, Zoom, usw. stattfinden, die Benutzer/-innen haben jedoch künftig die Möglichkeit, die Profile zu filtern, um den gewünschten Ort der Treffen (Kanton, Stadt oder Umkreis in km) zu finden. Die Suche nach einem/einer TANDEM-Partner/-in unter den ca. 1700 aktiven Profilen gestaltet sich also effizienter dank der neuen Filter.

Datum der letzten Zuschaltung

Das Datum der letzten Zuschaltung eines/einer Benutzers/-in ist künftig sichtbar. Dank dieser Information können die Benutzer/-innen insbesondere die auf der Plattform aktivsten Personen sichten. Das Forum für die Zweisprachigkeit kann zudem die während längerer Zeit inaktiven Profile auf administrativer Ebene löschen.

Die nationale E-Plattform richtet sich in erster Linie an Personen über 18 Jahren, die in der Schweiz wohnhaft sind. Die Plattform ist kostenlos, denn sie soll die mündliche Verständigung in der Schweiz optimieren.

Wie funktioniert ein SprachTANDEM?

Damit eine Sprache lebendig bleibt, muss sie gesprochen werden! Es ist allerdings nicht immer einfach, einen/eine Muttersprachler/-in zu finden, mit dem/der man sich mündlich unterhalten kann. Um diesem Bedürfnis entgegenzukommen, hat das Forum für die Zweisprachigkeit 2016 eine nationale E-Plattform für SprachTANDEMs geschaffen, über die Leute miteinander in Kontakt treten können, welche ihre mündlichen Kenntnisse in einer nationalen oder einer anderen Sprache verbessern möchten.

Die E-Plattform basiert auf der 20-jährigen Erfahrung des Forums mit der TANDEM-Methode. Diese Methode eröffnet neue Perspektiven für das Erlernen einer Sprache: sie ist gedacht als Ergänzung zu traditionellen Sprachkursen, da der Schwerpunkt auf der mündlichen Kommunikation liegt. Diese kommt über die TANDEM-Treffen zustande: Zwei Personen verschiedener Muttersprache bilden ein SprachTANDEM® und bringen sich gegenseitig ihre eigene Sprache bei, indem sie abwechselnd Lehrende und Lernende sind. Die Tandempartner/-innen verbessern nicht nur ihre Kenntnisse in der Partnersprache, sondern lernen auch deren Kultur besser kennen. Nach 6 Monaten regelmässigen Sprechens (mindestens 1 Treffen pro Woche von 1 Std. Dauer) und je nach vorgängig festgelegten Zielsetzungen sind bereits beachtliche Resultate festzustellen.

Kontakt:

Forum für die Zweisprachigkeit, Virginie Borel, Geschäftsführerin – 078 661 89 75 – Minela Pulvirenti, Projektleiterin – 032 323 22 80

E-Mail: forum@bilinguisme.ch / virginie.borel@bilinguisme.ch /
minela.pulvirenti@bilinguisme.ch